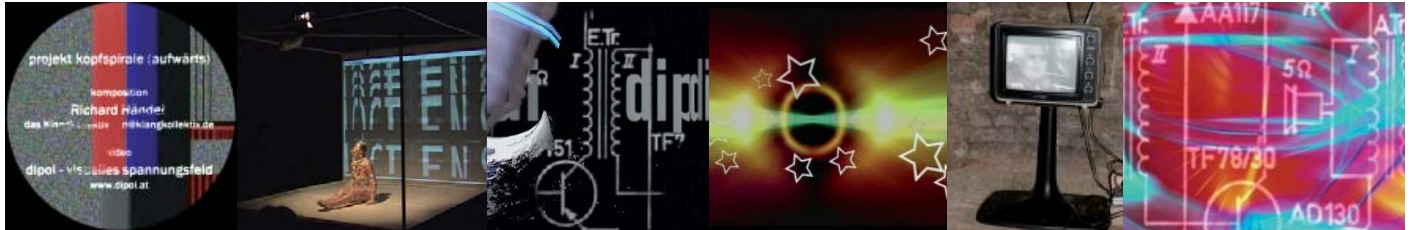




Beschreibung als Künstlerkollektiv

dipol-visuelles spannungsfeld



Das Visualistenduo „dipol - visuelles spannungsfeld“ besteht seit 2004 aus Katrin und Jens Bruder.

Unsere visuellen Produktionen beinhalten neben einer experimentellen oft auch eine narrative Ebene. Wir wollen mit Bildern Assoziationen wecken und zu eigenem Denken und neuen Interpretationen anregen. Unser Ziel ist die Bewegung der Gedanken mittels bewegter Bilder. Visuelle Produktionen sind für uns mehr als fließende Dekoration. Dabei nutzen wir digitale wie analoge Produktionstechniken und kombinieren unterschiedlichste Arten von Medien.

Wir arbeiten im künstlerischen Bereich mit verschiedenen Medien (Film, Animation, Fotografie, Video, Videoinstallationen, Video-performances...) für Ausstellungen, Theateraufführungen, Performances wie auch als Vj- Kollektiv in der elektronischen Musik-kultur in Österreich und Deutschland.

Die von dipol eingesetzte Technik besteht zum einen Teil aus analoger Video- und Fernsehtechnik, zum anderen aus digitalen Videosamplern, die allesamt Videosignale und Effekte in Echtzeit berechnen bzw. darstellen können. Als einheitlicher Videostandard wird momentan PAL (576i) verwendet, der sowohl qualitativ als auch vom Kosten-Nutzen- Verhältnis eine sinnvolle Lösung für Echtzeit-Visuals darstellt.

dipol verwendet aktuell (im Studio und im Live-Einsatz) digitale Videoquellen und nach wie vor auch analoge Video-Hardware. Als Signalquellen kommen sowohl PCs als auch Macs mit je nach Anforderung unterschiedlicher Software zum Einsatz.